



Direkt vertreten.
Direkt informiert.

06.08.2024

Sehr geehrter Herr Mag. Günter Wagner,

unsere Vorbereitung für den Herbst kommt trotz Sommer-Hitze ungehindert voran. Wir weisen besonders auf das nächste **AFPA-Webinar zur Geldwäsche am 11. 9.** und den **AFPA-Marktdialog (24. 10. ab 14:30 Uhr)** samt **Mitglieder-Meeting (vormittags)** hin. Interessante Vorträge, Diskussionen sowie Zertifikate für die Weiterbildung warten auf Sie.

Die **AFPA-Studie zur Senioren-Diskriminierung** wurde abgeschlossen, wir arbeiten gerade die wesentlichen Fakten heraus, um für die Politik einen Argumentations-Katalog samt Flyer zu haben. **Erste Ergebnisse** werden beim AFPA-Marktdialog präsentiert und diskutiert.

Neben den interessanten Dokumenten von EU-Behörden und aktuellen Konsultationen möchte ich noch den **Gastbeitrag von Martin Klein** hervorheben. Der unter dem Titel „**Lasst uns an Standards statt an Regulierung arbeiten**“ die negativen Auswirkungen der vergangenen Regulierungen beschreibt und als **Alternative einen „DIN-Standard“** vorschlägt.

Ich wünsche allen, die ihren Urlaub bereits genießen können, gute Erholung und gesunde Rückkehr. Den anderen ein klimatisiertes Büro, um einen kühlen Kopf zu bewahren.
Beste Grüße sendet Günter Wagner, AFPA-Koordination

INHALT

- **AVISO: 11. 9. Geldwäsche-Webinar**
- **24. 10. AFPA-Marktdialog: Topbesetzte Diskussion wartet auf Sie!**
- **Sponsoring beim AFPA-Marktdialog**
- **Gastkommentar: Lasst uns an Standards statt Regulierung arbeiten.**
- **Aktivitäten für Mitglieder**
- **Wichtige Dokumente von EU-Behörden**
- **Presse-Sektion**

AVISO WEBINAR 11.9.



AVISO: 11. 9.: Webinar "6. Geldwäsche-Richtlinie: Neue Behörde, neue Bestimmungen".

Mag. Volker Enzi gibt Ihnen ein topaktuelles Update.

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

AVISO AFPA-MARKTDIALOG 24. 10., 14:30 - 17:00 Uhr

Zu alt, zu analog für Geld?

Wie Best Ager vom Zugang zu Krediten und Versicherungen zunehmend ausgegrenzt werden.

Für Berater und Vermittler wird es schwierig bis unmöglich, unsere älteren Mitmenschen mit den passenden Produkten zu versorgen. Entweder gibt es keine Produkte am Markt oder sie sind übermäßig teuer. Auch kündigen manche Versicherer, wenn die Schadensquote (oft altersbedingt) gestiegen ist.

Um **Zahlen und Fakten** zu diesem Themenkreis zu erhalten, beauftragte AFPA ein **Marktforschungsinstitut** und wird bei der Politik auf Änderungen drängen.

Die **Studien-Ergebnisse** werden wir **am 24. 10. beim AFPA-Marktdialog** mit Vertretern der Industrie sowie **Mag.a Gabriele Zgubic**, Leiterin der Abteilung Konsumentenpolitik in der Arbeiterkammer Wien und **Dr. Peter Kostelka**, Präsident des PVÖ, des Pensionistenverbands Österreichs diskutieren.

Alle Details zum Event [finden Sie hier...](#)

Zum Anmelden senden Sie ein Mail an gw@afpa.at und geben Sie bitte an, ob Sie via TEAMS-Meeting oder live dabei sein möchten.



Sie möchten als Sponsor beim AFPA-Marktdialog auftreten?

Wir bieten Ihnen oder interessierten Firmen **3 Arten von Sponsor-Paketen** an.

Profitieren Sie von Ihrer Präsenz bei diesem werbewirksamen Event und der umfangreichen Bewerbung im Vorfeld in diversen Fachmedien, Newsletter, Webseite und der Nachlese.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme via gw@afpa.at.

PS: Zertifizierte Weiterbildung in Kooperation mit der VermittlerAKADEMIE beim Marktdialog inklusive!

Foto M.Herzhofer: Fineart, Andrea Schober

GAST-KOMMENTAR von MARTIN KLEIN

Lasst uns an Standards statt an Regulierung arbeiten

Martin Klein ist Vice-Chairman von FECIF und Chairman des deutschen Vermittlerverbandes VOTUM

In seinem FECIF-Editorial spricht Martin Klein eine Fehlentwicklung der EU-Regulierung an. Die sich **immer schneller drehende Regulierungsschraube** verortet er im „Regulierungsappetit der Kommission mit ihren 33.000 Beamten“. Und er kritisiert die „ausufernde Praxis, bestehende Richtlinien, wie etwa MiFID-2 oder IDD, durch eine Vielzahl von Blackbox-Ermächtigungen zu ergänzen, die die Kommission zum Erlass von Level 2 Verordnungen im unbestimmten Ausmaß befugt“.

Sein Resümee: Wir haben viele Regeln, aber die falschen, die das Gegenteil des Gewollten erreichen. So hätten die ausufernden Informationsvorschriften dazu geführt, dass Verkaufsprospekte hunderte Seiten stark seien, aber Kleinanleger das Wesentliche nicht erkennen könnten. Und er bezweifelt, dass die **Retail Investment Strategy, das Ziel erreicht**, nämlich das Vertrauen der Anleger in den Kapitalmarkt und die angebotene Anlageberatung zu stärken.

Standards als Alternative?

Martin Klein schlägt Standards vor und verweist auf andere Industriezweige, die technische Qualitätsstandards entwickelt haben nennt konkret den „DIN Standard 77230, Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“, mit dem in Deutschland bereits gute Erfahrungen gemacht werden. Alle Details **dazu finden Sie im FECIF-Editorial [hier...](#)**

AKTIVITÄTEN FÜR MITGLIEDER

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

- **ESMA-Konsultation [über Auftragsausführungspolitik von Wertpapierfirmen unter MiFID-2](#)**
- **EBA: Konsultation [zu Leitlinien für Behörden-Aufsichts-Vorlagen zu MiCAR](#)**
- **ESAs-Konsultation [zur Klassifizierung Kryptoassets unter MiCAR](#)**
- **ESMA: [Konsultationspaket MiFIR-Überprüfung](#)**
- **ESMA: [Öffentliche Konsultation zu Liquiditätsmanagement-Instrumenten für Fonds](#)**

WICHTIGE DOKUMENTE VON EU-BEHÖRDEN

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

- [Van der Leyen stellt Programm für nächste Amtszeit vor](#)
- [Analyse des KI-Gesetzes \(AI act\)](#)
- [EU Kommission: Diskussionspapier über KI \(AI\)](#)
- [Amtsblatt: Veröffentlichung des KI-Gesetzes](#)
- **22.10. Workshop [zum europäischen Green Bond Standard](#)**

PRESSE-Sektion

AssCompact: "Best ager und ihr (schlechter) Zugang zu Versicherungen"

Seniorenvertreter weisen seit Jahren auf die Benachteiligungen älterer Menschen hin. Besonders auffällig zeigt sich dies bei Krediten und Anträgen zu Kreditkarten, aber auch im Versicherungsbereich werden ältere Menschen mit zunehmendem Alter benachteiligt, weil passende Produkte fehlen oder übermäßig teuer sind.

Michael Miskarik, AFPA-Marktbeirat für Versicherungs-Biometrie, erklärt im AssCompact, dass „best ager“, also ältere Menschen, kein Kostenfaktor, sondern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sind, die dennoch unterschätzt und diskriminiert werden. Und bringt Fakten in die Diskussion ein.

Michael Herzhofer, AFPA-Obmann, informiert, warum AFPA dieses gesellschaftliche Problem aufgreift und dazu ein Marktforschungs-Institut beauftragt hat. Es gilt Fakten für die Politik zu erheben und auf Änderungen zu drängen.

Das Ziel ist eine Win-Win-Win-Situation zu erzielen: Gute Absicherung auch für ältere Menschen. Lösung eines gesellschaftlichen Problems. Bessere Marktchancen für Berater und Vermittler.

Weitere Details dazu im AssCompact-Beitrag [hier...](#)

AFPA – Austrian Financial & Insurance Professionals Association

Verband der österreichischen Finanz- und Versicherungsprofessionisten
1080 Wien, Albertgasse 35/1 | Telefon: [+43 1 36 16 900](tel:+4313616900) | E-Mail: gw@afpa.at
ZVR-Zahl: 745249070 | Lobbying-Register: LIVR-00458 | UID-Nummer: ATU66700046

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)



Direkt vertreten.
Direkt informiert.

11.07.2024

MusterdatenExtra1,

die EU-Wahlen sind geschlagen und die politischen Verhandlungen sind voll im Laufen. Auch die **EU-Aufsichtsbehörden kennen keine Urlaubspause** und versorgen uns ständig mit neuen Dokumenten.

Aber auch wir waren überaus aktiv in den letzten Monaten. Als Highlight möchten wir berichten, dass vor wenigen Tagen die beauftragte **AFPA-Studie zur Senioren-Diskriminierung abgeschlossen** wurde.

Und unsere **Presse-Offensive** kommt ebenso gut voran und die zusätzlichen Themen, um die sich AFPA neben der normalen Lobbying-Tätigkeit kümmert (Bürokratie-Abbau, Senioren-Diskriminierung) werden einem immer breiteren Publikum bekannt gemacht. Details dazu unten anbei.

Der **Referenzbericht von Martin Kirchmayr**, langjähriger Obmann der Versicherungsagenten in Oberösterreich, rundet unseren heutigen Newsletter ab.

Ich wünsche allen, die ihren Urlaub bereits genießen können, gute Erholung und gesunde Rückkehr. Beste Grüße sendet Günter Wagner, AFPA-Koordination

PS: Sie oder ein Geschäftspartner möchten als **SPONSOR beim AFPA-Marktdialog auftreten?** Bitte um Kontaktaufnahme unter gw@afpa.at, um Details zu erfahren.

INHALT

- **AVISO: 11. 9. Geldwäsche-Webinar & 24. 10. AFPA-Marktdialog**
- **Nachlese Webinar "Versicherungsvermittlungsrecht" & "Sustainable finance"**
- **AFPA-Marktstudie zur "Senioren-Diskriminierung" fertig**
- **Aktivitäten für Mitglieder**
- **Wichtige Dokumente von EU-Behörden**
- **Presse-Sektion**
- **Auch Martin Kirchmayr unterstützt die AFPA!**

AVISO WEBINAR 11.9. & MARKTDIALOG & NACHLESE VERSICHERUNGS-VERMITTLUNGS- und SUSTAINABLE FINANCE-WEBINAR

AVISO: 11. 9.: Webinar "6. Geldwäsche-Richtlinie: Neue Behörde, neue Bestimmungen".

Mag. Volker Enzi gibt Ihnen ein topaktuelles Update.

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.



**Nachlese Webinar "Update Berufsrecht
Versicherungsvermittlung"**

IDD-Lotse RA Mag. **Stephan Novotny**: Vortrag und Video [finden Sie hier ...](#)

Nachlese Webinar "Update zu Sustainable Finance"

Nachhaltigkeits-Lotse **Volker Weber**: Vortrag und Video [finden Sie hier...](#)

Alle Termine der AFPA Events 2024

Alle Details zu Termine, **Referenten und Themen** [finden Sie hier...](#)

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

AFPA-MARKTSTUDIE "SENIOREN-DISKRIMINIERUNG"

Für Berater und Vermittler wird es schwierig bis unmöglich, unsere älteren Mitmenschen mit den passenden Produkten zu versorgen. Entweder gibt es keine Produkte am Markt oder sie sind übermäßig teuer. Auch kündigen manche Versicherer, wenn die Schadensquote (oft altersbedingt) gestiegen ist.

Um Zahlen und Fakten zu diesem Themenkreis zu erhalten, beauftragte AFPA ein **Marktforschungsinstitut und deren Ergebnisse liegen seit kurzem vor.**

Warum kümmert sich AFPA um dieses Thema?

Dazu Michael Herzhofer:

"Für mich als Makler ist es wichtig, Menschen gegen existentielle Risiken abzusichern. Mitzuhelfen, Vermögen aufzubauen und für die Pension vorzusorgen. Ich sehe mich als Wegbegleiter unserer Kunden, die wir je nach Lebenssituation umfassend beraten und mit den benötigten Produkten und Dienstleistungen versorgen wollen. Warum soll dies nicht mehr möglich sein, nur weil ein Kunde eine imaginäre Altersgrenze überschritten hat? Ich hoffe daher sehr, dass hier **rasch ein Umdenken** bei Politik und Wirtschaft stattfindet!



Als AFPA-Obmann kritisiere ich nicht nur die altersbedingte Diskriminierung, sondern möchte auch die **wirtschaftliche Komponente** einbringen. Die Finanzberater und Versicherungsvermittler, die wir vertreten, wollen nicht nur eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe erfüllen (umfassend beraten, absichern), sondern auch Marktchancen nutzen."

Die **Studien-Ergebnisse werden wir am 24. 10. beim AFPA-Marktdialog** mit Vertretern der Industrie, Pensionisten-Verbänden und Konsumentenschützern diskutieren.

Zum Anmelden senden Sie ein Mail an gw@afpa.at und geben Sie bitte an, ob Sie via TEAMS-Meeting oder live dabei sein möchten.

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

AKTIVITÄTEN FÜR MITGLIEDER

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

Konsultation zu KI in Finanzdienstleistungen ([hier...](#))

Konsultation zur delegierten Verordnung über OTC-Derivate ([hier...](#))

Konsultation zu RTS bezüglich CTP und DRSP im Rahmen der MiFIR-Überprüfung ([hier...](#))

ESMA-Konsultation zu 3 neuen RTS im Rahmen der MiFIR-Überarbeitung ([hier...](#))

WICHTIGE DOKUMENTE VON EU-BEHÖRDEN

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

- [Rat der EU: RIS-Trilog Vorbereitungs-Dokument](#)
- [Detaillierte Analyse der CSDD \(unternehmerische Sorgfaltspflicht im Bereich der Nachhaltigkeit\)](#)
- [Amtsblatt: Veröffentlichung der CSDD](#)
- [ESAs: Fragen und Antworten zum KID PRIIPs](#)
- [Amtsblatt: 7 delegierte Verordnungen für Finanzdienstleistungsbereich](#)
- [Amtsblatt: Delegierte Verordnung zur IFR](#)
- [Amtsblatt: 3 delegierte Verordnungen zur Ergänzung der DORA veröffentlicht](#)
- [Rat der EU: Ausrichtung zur Änderung von fünf Verordnungen über Meldepflichten für Finanzdienstleistungen und Investitionsförderung](#)
- [Amtsblatt: Erleichterte Nutzung von Transaktionsdaten](#)
- [Amtsblatt: Veröffentlichung der CRR/CRD](#)
- [Geldwäsche: Veröffentlichung des AML-Pakets im Amtsblatt](#)
- [Rat der EU legt seine Position zum RIS-Kompromiss-Vorschlag fest](#)
- [ESAs-Berichte über Greenwashing im Finanzsektor](#)
- [Rat der EU ratifiziert Trilog-Vereinbarung über CRR/CRD](#)
- [Amtsblatt zu MiCAR: 4 delegierte Verordnungen veröffentlicht](#)
- [Amtsblatt: 2 delegierte Verordnungen zur DORA veröffentlicht](#)
- [ESMA: Öffentliche Konsultation zu Warenderivaten im Rahmen der MiFID-Überprüfung](#)
- [Rat der EU: Durchgesickerter Vermerk, RIS-Kompromiss-Vorschlag](#)
- [11. Verbraucherschutztag der ESAs. Budapest 3. 10. 24](#)
- [Kommission: EU SUSTAINABLE FINANCE DAYS 19/09/24](#)
- [Runde Tische zur Konsolidierung des Investmentfondssektors und der Handels- und Nachhandelsinfrastruktur](#)

AFPA startet Studie zur Senioren-Benachteiligung "Best ager, die vergessene Kundengeneration"

Seniorenvertreter weisen seit Jahren auf die Benachteiligungen älterer Menschen hin, die mit digitalen Angeboten Schwierigkeiten haben. Immer mehr Dienstleistungen sind nur noch digital verfügbar, was es für Berater und Vermittler erschwert, ältere Menschen mit passenden Produkten zu versorgen. Besonders problematisch wird es, wenn Senioren für nachhaltige oder altersgerechte Umbauten Kredite benötigen. Trotz gesetzlicher Anpassungen im Vorjahr nutzen Banken die neuen Möglichkeiten kaum. Auch im Versicherungsbereich sind ältere Menschen benachteiligt, da passende Produkte entweder fehlen oder übermäßig teuer sind.

Weitere Details dazu im [AssCompact-Beitrag hier...](#)

AFPA: Durch Bürokratie-Abbau die EU zukunftsfit machen

Alle spüren täglich die drückende Last von Regularien, welche auch zunehmend bei den Kunden auf Unverständnis stoßen. Wer im Markt unterwegs ist, hört regelmäßig: Müssen es wirklich 100 Seiten Beratungsprotokoll sein, um garantieren zu können, dass die Kunden das richtige Produkt erhalten? Wieso gibt es so viele Unklarheiten im Zusammenhang mit ESG? Und warum werden die Vorschriften mit jeder neuen Richtlinie mehr? AFPA stellt fest: Es ist höchste Zeit hier gegenzusteuern. Smart Regulation ist angesagt.

Mehr Details dazu im [RisControl-Beitrag hier...](#)

AUCH MARTIN KIRCHMAYR UNTERSTÜTZT AFPA!

Dazu Martin Kirchmayr, langjähriger Obmann Versicherungsagenten WK Oberösterreich:

"Ich bin seit der Gründung im Jahre 2011 AFPA-Mitglied. Warum? AFPA ist eine hervorragende Plattform für Vermittler als Ergänzung zur Interessenvertretung in Brüssel, um auf die vielen Regularien frühzeitig aufmerksam zu machen und auch Einfluss darauf zu nehmen. Die Informationen, Webinare sowie der AFPA-Dialog und die AFPA-Lotsen sind eine tolle Ergänzung zur der am Markt angebotenen Möglichkeit der Weiterbildung."

Mehr über Martin Kirchmayr's Werdegang:

KR Martin Kirchmayr ist Gründer und Gesellschafter des Beratungsunternehmens Versicherungsquadrat KG in Linz. Langjähriger Weiterbildungsverantwortlicher und Gremialobmann der Versicherungsagenten in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Erfinder des Weiterbildungskonzeptes „Topzertifikat“ für Versicherungsagenten. Seit 1990 in der Versicherungsbranche tätig, seit 1999 als Agent selbständig.

„Im Jahr 2000 hatte ich die Möglichkeit in der Wirtschaftskammer OÖ das Gremium



Versicherungsagent mitzugründen, da sich damals die beiden Gewerbe trennten. Damals war ich für die Aus- und Weiterbildung zuständig, 2004 wurde ich Obmann und habe auch die IDD (IMD-I und IMD-II) mitgestaltet, ebenso die Weiterbildung und das Konzept für den „Top-zertifizierten Agenten“ entwickelt. 2003 begann ich den Lehrgang Akad. Versicherungskaufmann, danach auch den akad. FDL und anschließend noch die EffiCert Academy. 2016 bekam ich den Titel Kommerzialrat verliehen. Am 30. November 2019 nahm ich Abschied von der Wirtschaftskammer und zog mich komplett von diesem „Amt“ zurück. 2019 habe ich mich auch IBW zertifizieren lassen und stelle mein Wissen nun in Vorträgen und als Berater zur Verfügung. Auch beim BÖV habe ich mich in OÖ seit 1994 sehr engagiert, bin seit Jahren auch BÖV Prüfer und Vortragender im BFI für den Vorbereitungskurs LAP und BÖV, auch LAP Prüfer, ebenso Prüfer in OÖ am Landesgericht Linz für gerichtlich beeidete Sachverständige“.

Foto beigestellt

AFPA – Austrian Financial & Insurance Professionals Association

Verband der österreichischen Finanz- und Versicherungsprofessionisten
1080 Wien, Albertgasse 35/1 | Telefon: [+43 1 36 16 900](tel:+4313616900) | E-Mail: gw@afpa.at
ZVR-Zahl: 745249070 | Lobbying-Register: LIVR-00458 | UID-Nummer: ATU66700046

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

[Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.](#)



Direkt vertreten.
Direkt informiert.

11.07.2024

MusterdatenExtra1,

die EU-Wahlen sind geschlagen und die politischen Verhandlungen sind voll im Laufen. Auch die **EU-Aufsichtsbehörden kennen keine Urlaubspause** und versorgen uns ständig mit neuen Dokumenten.

Aber auch wir waren überaus aktiv in den letzten Monaten. Als Highlight möchten wir berichten, dass vor wenigen Tagen die beauftragte **AFPA-Studie zur Senioren-Diskriminierung abgeschlossen** wurde.

Und unsere **Presse-Offensive** kommt ebenso gut voran und die zusätzlichen Themen, um die sich AFPA neben der normalen Lobbying-Tätigkeit kümmert (Bürokratie-Abbau, Senioren-Diskriminierung) werden einem immer breiteren Publikum bekannt gemacht. Details dazu unten anbei.

Der **Referenzbericht von Martin Kirchmayr**, langjähriger Obmann der Versicherungsagenten in Oberösterreich, rundet unseren heutigen Newsletter ab.

Ich wünsche allen, die ihren Urlaub bereits genießen können, gute Erholung und gesunde Rückkehr. Beste Grüße sendet Günter Wagner, AFPA-Koordination

PS: Sie oder ein Geschäftspartner möchten als **SPONSOR beim AFPA-Marktdialog auftreten?** Bitte um Kontaktaufnahme unter gw@afpa.at, um Details zu erfahren.

INHALT

- **AVISO: 11. 9. Geldwäsche-Webinar & 24. 10. AFPA-Marktdialog**
- **Nachlese Webinar "Versicherungsvermittlungsrecht" & "Sustainable finance"**
- **AFPA-Marktstudie zur "Senioren-Diskriminierung" fertig**
- **Aktivitäten für Mitglieder**
- **Wichtige Dokumente von EU-Behörden**
- **Presse-Sektion**
- **Auch Martin Kirchmayr unterstützt die AFPA!**

AVISO WEBINAR 11.9. & MARKTDIALOG & NACHLESE VERSICHERUNGS-VERMITTLUNGS- und SUSTAINABLE FINANCE-WEBINAR



AVISO: 11. 9.: Webinar "6. Geldwäsche-Richtlinie: Neue Behörde, neue Bestimmungen".

Mag. Volker Enzi gibt Ihnen ein topaktuelles Update.

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

Nachlese Webinar "Update Berufsrecht Versicherungsvermittlung"

IDD-Lotse **RA Mag. Stephan Novotny**: Vortrag und Video [finden Sie hier ...](#)

Nachlese Webinar "Update zu Sustainable Finance"

Nachhaltigkeits-Lotse **Volker Weber**: Vortrag und Video [finden Sie hier...](#)

Alle Termine der AFPA Events 2024

Alle Details zu Termine, **Referenten und Themen** [finden Sie hier...](#)
Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

AFPA-MARKTSTUDIE "SENIOREN-DISKRIMINIERUNG"

Für Berater und Vermittler wird es schwierig bis unmöglich, unsere älteren Mitmenschen mit den passenden Produkten zu versorgen. Entweder gibt es keine Produkte am Markt oder sie sind übermäßig teuer. Auch kündigen manche Versicherer, wenn die Schadensquote (oft altersbedingt) gestiegen ist.

Um Zahlen und Fakten zu diesem Themenkreis zu erhalten, beauftragte AFPA ein **Marktforschungsinstitut und deren Ergebnisse liegen seit kurzem vor.**

Warum kümmert sich AFPA um dieses Thema?

Dazu Michael Herzhofer:



"Für mich als Makler ist es wichtig, Menschen gegen existentielle Risiken abzusichern. Mitzuhelfen, Vermögen aufzubauen und für die Pension vorzusorgen. Ich sehe mich als Wegbegleiter unserer Kunden, die wir je nach Lebenssituation umfassend beraten und mit den benötigten Produkten und Dienstleistungen versorgen wollen. Warum soll dies nicht mehr möglich sein, nur weil ein Kunde eine imaginäre Altersgrenze überschritten hat? Ich hoffe daher sehr, dass hier **rasch ein Umdenken** bei Politik und Wirtschaft stattfindet!

Als AFPA-Obmann kritisiere ich nicht nur die altersbedingte Diskriminierung, sondern möchte auch die **wirtschaftliche Komponente** einbringen. Die Finanzberater und Versicherungsvermittler, die wir vertreten, wollen nicht nur eine gesellschaftlich wichtige Aufgabe erfüllen (umfassend beraten, absichern), sondern auch Marktchancen nutzen."

Die **Studien-Ergebnisse werden wir am 24. 10. beim AFPA-Marktdialog** mit Vertretern der Industrie, Pensionisten-Verbänden und Konsumentenschützern diskutieren.

Zum Anmelden senden Sie ein Mail an gw@afpa.at und geben Sie bitte an, ob Sie via TEAMS-Meeting oder live dabei sein möchten.

Zum Anmelden senden Sie ein e-mail an gw@afpa.at.

Foto M.Herzhofer: Fineart, Andrea Schober

AKTIVITÄTEN FÜR MITGLIEDER

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

Konsultation zu KI in Finanzdienstleistungen ([hier...](#))

Konsultation zur delegierten Verordnung über OTC-Derivate ([hier...](#))

Konsultation zu RTS bezüglich CTP und DRSP im Rahmen der MiFIR-Überprüfung ([hier...](#))

ESMA-Konsultation zu 3 neuen RTS im Rahmen der MiFIR-Überarbeitung ([hier...](#))

WICHTIGE DOKUMENTE VON EU-BEHÖRDEN

Bitte vorab als Mitglied einloggen, um Dokumente abzurufen!

- [Rat der EU: RIS-Trilog Vorbereitungs-Dokument](#)
- [Detaillierte Analyse der CSDD \(unternehmerische Sorgfaltspflicht im Bereich der Nachhaltigkeit\)](#)
- [Amtsblatt: Veröffentlichung der CSDD](#)
- [ESAs: Fragen und Antworten zum KID PRIIPs](#)
- [Amtsblatt: 7 delegierte Verordnungen für Finanzdienstleistungsbereich](#)
- [Amtsblatt: Delegierte Verordnung zur IFR](#)
- [Amtsblatt: 3 delegierte Verordnungen zur Ergänzung der DORA veröffentlicht](#)
- [Rat der EU: Ausrichtung zur Änderung von fünf Verordnungen über Meldepflichten für Finanzdienstleistungen und Investitionsförderung](#)
- [Amtsblatt: Erleichterte Nutzung von Transaktionsdaten](#)
- [Amtsblatt: Veröffentlichung der CRR/CRD](#)
- [Geldwäsche: Veröffentlichung des AML-Pakets im Amtsblatt](#)
- [Rat der EU legt seine Position zum RIS-Kompromiss-Vorschlag fest](#)
- [ESAs-Berichte über Greenwashing im Finanzsektor](#)
- [Rat der EU ratifiziert Trilog-Vereinbarung über CRR/CRD](#)
- [Amtsblatt zu MiCAR: 4 delegierte Verordnungen veröffentlicht](#)
- [Amtsblatt: 2 delegierte Verordnungen zur DORA veröffentlicht](#)
- [ESMA: Öffentliche Konsultation zu Warenderivaten im Rahmen der MiFID-Überprüfung](#)
- [Rat der EU: Durchgesickelter Vermerk, RIS-Kompromiss-Vorschlag](#)
- [11. Verbraucherschutztag der ESAs. Budapest 3. 10. 24](#)
- [Kommission: EU SUSTAINABLE FINANCE DAYS 19/09/24](#)
- [Runde Tische zur Konsolidierung des Investmentfondssektors und der Handels- und Nachhandelsinfrastruktur](#)

PRESSE-Sektion

AFPA startet Studie zur Senioren-Benachteiligung "Best ager, die vergessene Kundengeneration"

Seniorenvertreter weisen seit Jahren auf die Benachteiligungen älterer Menschen hin, die mit digitalen Angeboten Schwierigkeiten haben. Immer mehr Dienstleistungen sind nur noch digital

verfügbar, was es für Berater und Vermittler erschwert, ältere Menschen mit passenden Produkten zu versorgen. Besonders problematisch wird es, wenn Senioren für nachhaltige oder altersgerechte Umbauten Kredite benötigen. Trotz gesetzlicher Anpassungen im Vorjahr nutzen Banken die neuen Möglichkeiten kaum. Auch im Versicherungsbereich sind ältere Menschen benachteiligt, da passende Produkte entweder fehlen oder übermäßig teuer sind.

Weitere Details dazu im [AssCompact-Beitrag hier...](#)

AFPA: Durch Bürokratie-Abbau die EU zukunftsfit machen

Alle spüren täglich die drückende Last von Regularien, welche auch zunehmend bei den Kunden auf Unverständnis stoßen. Wer im Markt unterwegs ist, hört regelmäßig: Müssen es wirklich 100 Seiten Beratungsprotokoll sein, um garantieren zu können, dass die Kunden das richtige Produkt erhalten? Wieso gibt es so viele Unklarheiten im Zusammenhang mit ESG? Und warum werden die Vorschriften mit jeder neuen Richtlinie mehr? AFPA stellt fest: Es ist höchste Zeit hier gegenzusteuern. Smart Regulation ist angesagt.

Mehr Details dazu im [RisControl-Beitrag hier...](#)

AUCH MARTIN KIRCHMAYR UNTERSTÜTZT AFPA!

Dazu Martin Kirchmayr, langjähriger Obmann Versicherungsagenten WK Oberösterreich:

"Ich bin seit der Gründung im Jahre 2011 AFPA-Mitglied. Warum? AFPA ist eine hervorragende Plattform für Vermittler als Ergänzung zur Interessenvertretung in Brüssel, um auf die vielen Regularien frühzeitig aufmerksam zu machen und auch Einfluss darauf zu nehmen. Die Informationen, Webinare sowie der AFPA-Dialog und die AFPA-Lotsen sind eine tolle Ergänzung zur der am Markt angebotenen Möglichkeit der Weiterbildung."

Mehr über Martin Kirchmayr's Werdegang:

KR Martin Kirchmayr ist Gründer und Gesellschafter des Beratungsunternehmens Versicherungsquadrat KG in Linz. Langjähriger Weiterbildungsverantwortlicher und Gremialobmann der Versicherungsagenten in der Wirtschaftskammer Oberösterreich, Erfinder des Weiterbildungskonzeptes „Topzertifikat“ für Versicherungsagenten. Seit 1990 in der Versicherungsbranche tätig, seit 1999 als Agent selbständig.

„Im Jahr 2000 hatte ich die Möglichkeit in der Wirtschaftskammer OÖ das Gremium Versicherungsagent mitzugründen, da sich damals die beiden Gewerbe trennten. Damals war ich für die Aus- und Weiterbildung zuständig, 2004 wurde ich Obmann und habe auch die IDD (IMD-I und IMD-II) mitgestaltet, ebenso die Weiterbildung und das Konzept für den „Top-zertifizierten Agenten“ entwickelt. 2003 begann ich den Lehrgang Akad. Versicherungskaufmann, danach auch den



akad. FDL und anschließend noch die EffiCert Academy.

2016 bekam ich den Titel Kommerzialrat verliehen. Am 30. November 2019 nahm ich Abschied von der Wirtschaftskammer und zog mich komplett von diesem „Amt“ zurück.

2019 habe ich mich auch IBW zertifizieren lassen und stelle mein Wissen nun in Vorträgen und als Berater zur Verfügung.

Auch beim BÖV habe ich mich in OÖ seit 1994 sehr engagiert, bin seit Jahren auch BÖV Prüfer und Vortragender im BFI für den Vorbereitungskurs LAP und BÖV, auch LAP Prüfer, ebenso Prüfer in OÖ am Landesgericht Linz für gerichtlich beeidete Sachverständige“.

Foto beigestellt

AFPA – Austrian Financial & Insurance Professionals Association

Verband der österreichischen Finanz- und Versicherungsprofessionisten

1080 Wien, Albertgasse 35/1 | Telefon: [+43 1 36 16 900](tel:+4313616900) | E-Mail: gw@afpa.at

ZVR-Zahl: 745249070 | Lobbying-Register: LIVR-00458 | UID-Nummer: ATU66700046

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)